

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 46

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Versuchung 1944

(Das isch dänn öppe kei Selbstporträ! Bö)

Lieber Nebelspalter!

Unser Bataillon ist zum Militärgottesdienst in der Dorfkirche versammelt. Der Feldprediger, der heute zu uns spricht, ist uns unbekannt, wir haben ihn bisher noch nie gesehen. Ich weiß nicht, ist dies der Grund, oder ist eine allgemeine Müdigkeit daran schuld — item, nach kurzer Zeit ist ein guter Teil der feldgrauen Gemeinde eingeschlum-

mert — man kann dies sowohl sehen als auch hören.

Unser Feldprediger scheint indessen nicht der Mann zu sein, der sich solches bieten läßt und im übrigen weisen gewisse Gesichtszüge darauf hin, daß ihm ein kleiner Schalk im Nacken zu sitzen

pflügt. Er schaut der umsichgreifenden Schläfrigkeit eine Weile gelassen zu. Dann aber, einer plötzlichen Eingebung folgend, tritt er, immer weiter predigend, zur Seite und gibt mit dem Fuß einem Schemel, der auf der Kanzel steht, einen kräftigen Stoß, so daß dieser mit weithin schallendem Lärm die hölzerne Treppe hinunterpoltert. — Die Aufmerksamkeit meiner Kameraden ließ von diesem Moment an nichts zu wünschen übrig.

Lulatsch

Die
CARLTON BAR
bessert Ihre Laune!
HOTEL ELITE ZÜRICH
Mitte Bahnhofstraße

In jedem Falle die vorteilhafteste...

Glühlampenwerke Aarau A.G.

² Wenn die Blätter fallen

und wenn es im Frühling grünt und sprießt, zu allen Jahreszeiten gibt es Liebende, die in den Hafen der Ehe segeln. Viele kaufen sich ihr Heim vom **Möbel-Pfister**. Kommen Sie auch!